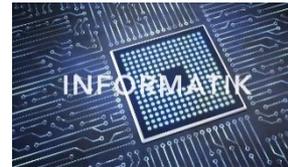


# Örtliches Starkregenvorsorgekonzept für die Stadt Neuwied

## 1. Bürgerversammlung Heimbach-Weis & Gladbach



**Neuwied, 06. September 2021**

Dr.-Ing. Kaj Lippert, Dr. Sonja Eichentopf

## Beteiligte



### Stadt Neuwied – Stadtbauamt

Telefon: 02631 802 606  
E-Mail: [bauamt@neuwied.de](mailto:bauamt@neuwied.de)



### Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

Kompetenzzentrum Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement (KHH)  
Telefon: 0261 120 0  
E-Mail: [poststelle@sgdnord.rlp.de](mailto:poststelle@sgdnord.rlp.de)



### Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz

Telefon: 06131 2398 100  
E-Mail: [ibh@gstbrp.de](mailto:ibh@gstbrp.de)



### Björnsen Beratende Ingenieure GmbH

Telefon: 0261 8851 0  
E-Mail: [info@bjoernsen.de](mailto:info@bjoernsen.de)

## Gliederung

### 1. Örtliches Starkregenvorsorgekonzept. Was? Wie? Wer?

2. Gefahr durch Starkregen

3. Kommunale Starkregenvorsorge

4. Gebietskulisse – Wasserwirtschaftliche Situation

5. Problemstellen in den Stadtteilen

6. Wie geht es weiter?

7. Diskussion und Erfahrungsaustausch

# Örtliches Starkregenvorsorgekonzept

## Generelle Ziele



### Identifikation & Information hinsichtlich der Starkregenbetroffenheit

- Analyse der Starkregengefährdung in den Ortsteilen
- Öffentlichkeitsveranstaltungen



### Kommunale Starkregenvorsorge stärken

- Kompetenz und Angebote zu Starkregenvorsorge stärken
- Maßnahmenplan (u.a. technische Maßnahmen, Unterhaltung, Alarm- und Einsatzplanung)



### Eigenvorsorge stärken

- Schutz des eigenen Gebäudes & Grundstücks (Schwellen, Rückstausicherung...)
- Verhaltens- und Risikovorsorge

## Abgrenzung Aufgabenstellung

- Identifikation der Betroffenheit
- Information & Beratung
- Vorschläge (technischen)  
Schutzmaßnahmen
- Verbesserung der Ist-Situation
- Stärkung der Eigenverantwortung

- Keine Abflussmodellierung
- Keine konkrete Planung  
(techn. Zeichnungen)
- Keine Maßnahmen der Stadtentwässerung (Bemessungsereignisse)
- Fokus auf Starkregen (Fluss-Hochwasser  
Konzept liegt bereits vor)



# Informationsfluss

## Fachgespräche

- Alarm & Einsatzplanung
- Versorger – Gas, Wasser, Abwasser, Strom und Telekommunikation
- Land- und Forstwirtschaft
- Behörden (Umwelt, Wasser, Verwaltung...)

## Öffentliche Veranstaltungen

- Ortsbegehungen
- Erste und zweite Bürgerversammlungen in den Stadtteilen

## Dokumente/Information

- Starkregengefahrenkarten des Landes RLP
- Daten der Stadt: u.a. FNP, Informationen zu Gewässern
- Ergebnisdokumente
- Ortsbegehungen
- Meldungen aus der Bevölkerung



Foto: S. Bonneval auf Unsplash



Bürgerinformationsveranstaltung



Bürgerveranstaltung Urmitz

## Gliederung

1. Örtliches Starkregenvorsorgekonzept. Was? Wie? Wer?

**2. Gefahr durch Starkregen**

3. Kommunale Starkregenvorsorge

4. Gebietskulisse – Wasserwirtschaftliche Situation

5. Problemstellen in den Stadtteilen

6. Wie geht es weiter?

7. Diskussion und Erfahrungsaustausch

# Starkregenereignisse und Sturzfluten

Lexikon des DWD:

„Von Starkregen spricht man bei großen Niederschlagsmengen je Zeiteinheit“

- **Lokales** Phänomen
- Kann **überall** auftreten
- Bevorzugt im **Sommer**
- **Sehr kurze** Vorwarnzeiten
- **Schwierige** Prognose
- Gefahrenabwehr **oft nicht** durch Verteidigungsmaßnahmen **möglich**
- Geht häufig mit **Bodenerosion** einher



# Starkregenereignisse und Sturzfluten

## Definition von Starkregen nach DWD:

**Starkregen**  $\geq 15$  l/m<sup>2</sup> in 1 Std. oder  
 $\geq 20$  l/m<sup>2</sup> in 6 Std. 

**Heftiger Starkregen**  $> 25$  l/m<sup>2</sup> in 1 Std. oder  
 $> 35$  l/m<sup>2</sup> in 6 Std. 

**Extrem heftiger Starkregen**  $> 40$  l/m<sup>2</sup> in 1 Std. oder  
 $> 60$  l/m<sup>2</sup> in 6 Std. 

## Beispiele für Starkregen in Rheinland-Pfalz 2018:

- Bruchweiler/Hunsrück 27. Mai 2018:

 147 l/m<sup>2</sup> in 2,5 Std.

→ extrem heftiger Starkregen

- Daun/Vulkaneifel 9. Juni 2018:

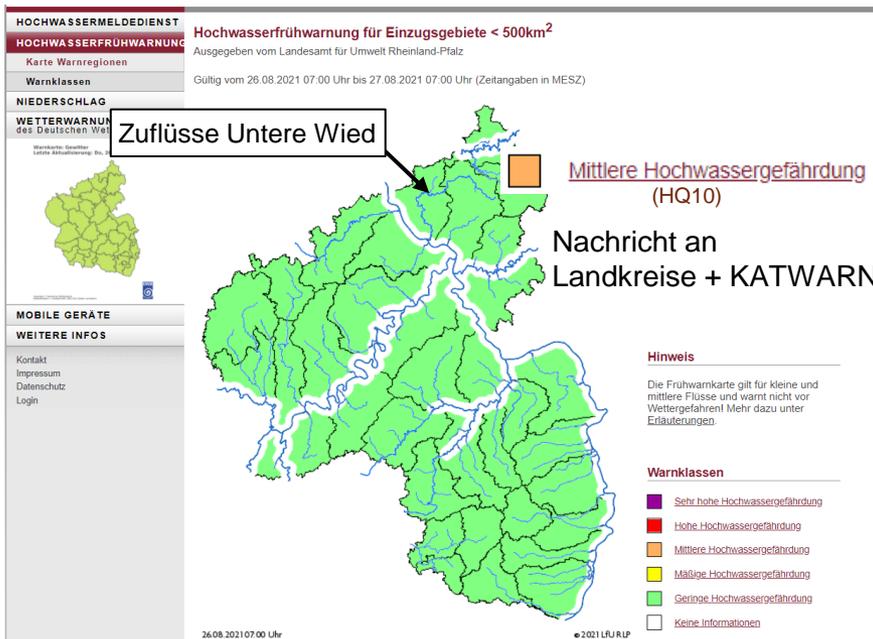
 86 l/m<sup>2</sup> in 5 Std.

→ extrem heftiger Starkregen



# Hochwasser- und Starkregenwarnung

## Informationskanäle zur Starkregenwarnung



**Radio** (idealerweise batteriebetrieben!):  
SWR, RPR etc.

Tafel 800 im **Videotext** des SWR

### Internet

- Deutscher Wetterdienst (DWD),
- Hochwassermeldedienste RLP
- Hochwasserfrühwarnung RLP

### Smartphone/Tablet → Apps

- KATWARN (Landkreisbezogene Warnungen bei Unglücksfällen)
- NINA (Wetterwarn-App des BBK)
- Allgemeine Apps für Wettervorhersagen
- „Meine Pegel“-App



# Aktualität von Starkregen in Neuwied

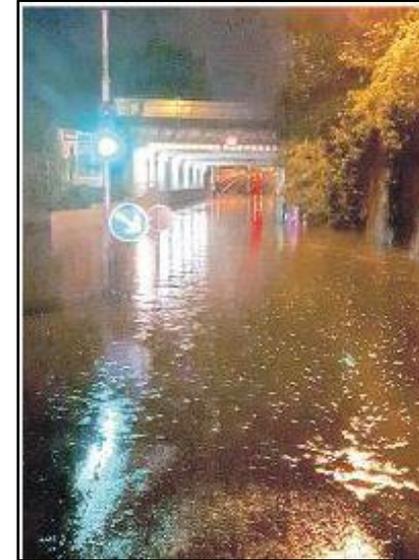
## Starkregenereignisse



Starkregen Bendorf/Neuwied  
(August 2020)

Quelle:  
Neuwied-Rhein Kurier

Foto:  
Uwe Schumann



Starkregen Neuwied  
(Juni 2018)

Quelle:  
Rhein Zeitung



Starkregen Oberbieber  
(Juli 2019)

Quelle:  
Rhein Zeitung

## Einflussfaktoren Landnutzung und Versiegelung



Der Asphalt  
macht den Unterschied



**Ländlicher Raum:  
Wild abfließendes Wasser**



**Stadt:  
Urbane Sturzflut**

# Starkregen und Kanalisation

## Abgrenzung zum Überflutungsschutz im Kanalwesen

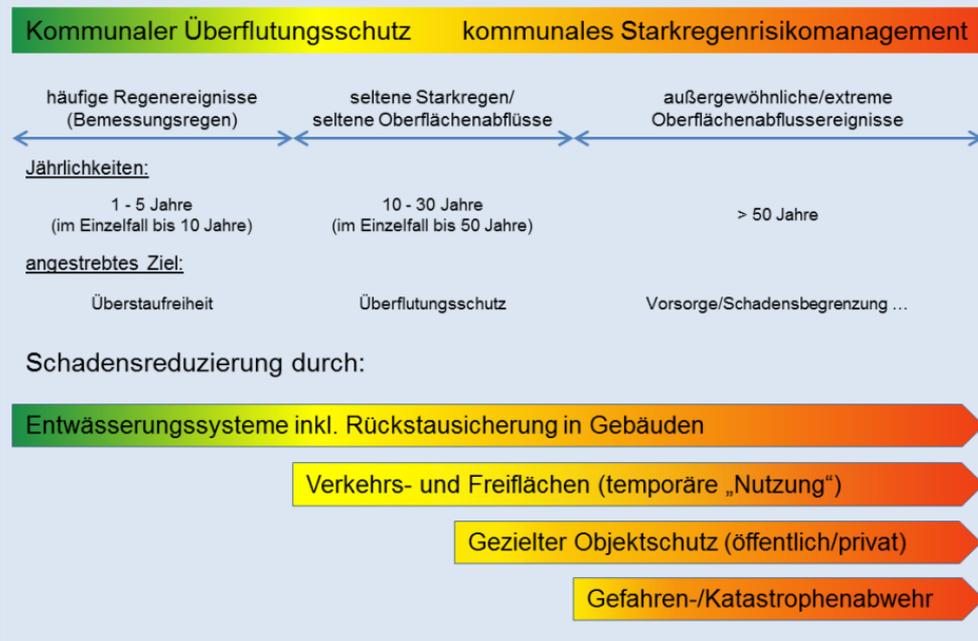


Abbildung 5: Abgrenzung zum Überflutungsschutz im Kanalwesen (LUBW 2016 – angepasst nach Scheibel 2017)

- Kanalbemessung für relativ häufige Regenereignisse
- Überlastung des Kanalsystems bei seltenen Ereignissen
- Bei extremen Starkregenereignissen sind Entwässerungskanäle praktisch wirkungslos!

### Niederschlagsmengen für Neuwied:

$$h_{N,1a,60min} = 14,7 \text{ mm}$$

$$h_{N,5a,60min} = 25,6 \text{ mm}$$

$$h_{N,10a,60min} = 30,3 \text{ mm}$$

$$h_{N,50a,60min} = 41,1 \text{ mm}$$

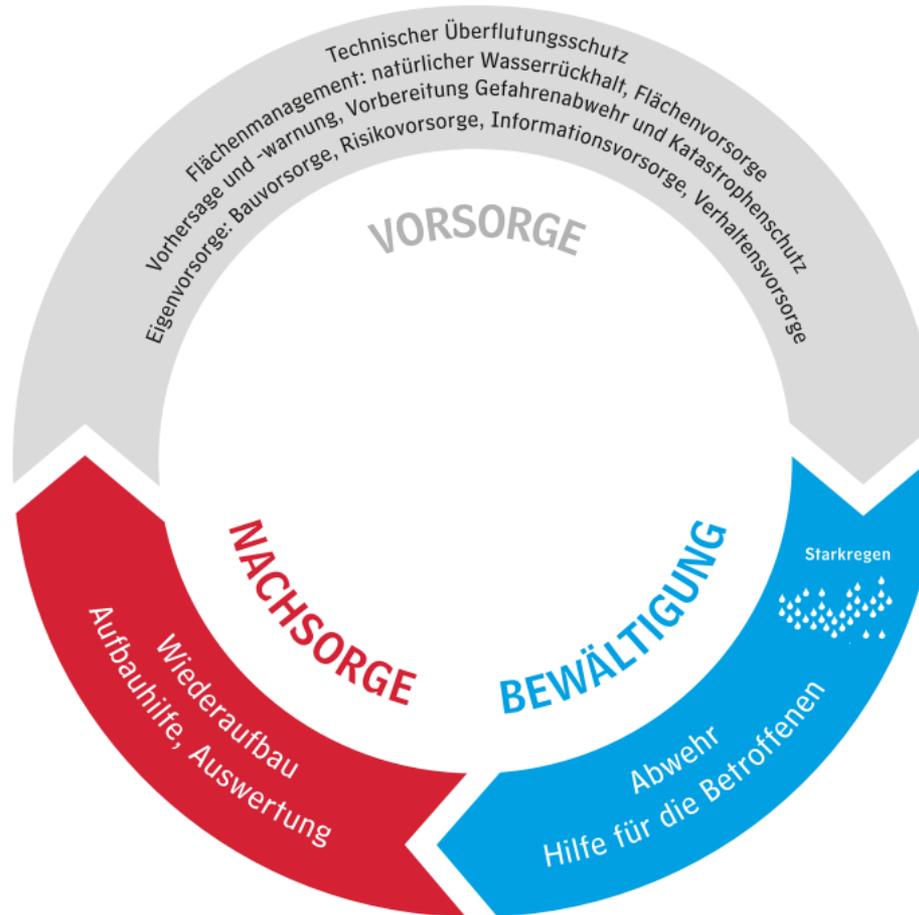
$$h_{N,100a,60min} = 45,8 \text{ mm}$$

(Quelle: Kostra, 2010R)

## Gliederung

1. Örtliches Starkregenvorsorgekonzept. Was? Wie? Wer?
2. Gefahr durch Starkregen
- 3. Kommunale Starkregenvorsorge**
4. Gebietskulisse – Wasserwirtschaftliche Situation
5. Problemstellen in den Stadtteilen
6. Wie geht es weiter?
7. Diskussion und Erfahrungsaustausch

# Kommunale Vorsorgemaßnahmen



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, 2018, Überflutungsschutz Starkregen

# Kommunale Vorsorgemaßnahmen

## Elemente der kommunalen Starkregen- und Hochwasservorsorge



- Informationsvorsorge

- Informationsangebot des Landes und der Stadt (Internetauftritt Stadt Neuwied)
- Starkregengefahrenkarten (Land RLP)
- Beratungen zu privaten Schutzmaßnahmen

- Alarm und Einsatzpläne

- Flächenvorsorge

- Ausweisung von Überschwemmungsflächen

- Natürlicher Wasserrückhalt

- Änderungen Flächennutzung oder Bewirtschaftung
- Kleinstrückhaltung mittels Mulden, Senken

- Technische Maßnahmen

- Erneuerung von Rechen
- Hochwasser-/ Regenrückhaltebecken
- Gewässer-/ Brückenaufweitungen



## Beratung Vorort

### Beratungsangebot

- **Servicebetrieb Neuwied**  
Vorsorge Kanalrückstau
- **Stadtbauamt**  
Maßnahmen in Außengebiet und an Bächen  
Entwässerung bei Städtebaulichen Fragestellungen  
Hilfe bei unkontrolliert abfließendem Straßen-Oberflächenwasser



Foto: Ortsbegehung am 31. Oktober 2020 mit Ortsvorstand Oberbieber und Stadtbauamt

# Kommunale Vorsorgemaßnahmen

## Maßnahmen in Außengebiet und an Bächen

- Überlegungen zur Umgestaltung der Fläche mit zwei Teichanlagen Heimbach/Rommersdorf in Parkanlage mit Regenrückhalt
- Regenrückhaltebecken „Im Bitzen“ in Heimbach-Weis
- Regenrückhaltebecken bei Wülfersbergkapelle Gladbach



Foto: Teichanlagen Heimbach/Rommersdorf, Quelle: BCE

# Kommunale Vorsorgemaßnahmen

## Maßnahmen in den bebauten Bereichen

- Ertüchtigung einiger Feinrechen an Einlaufbauwerken in den Ortslagen, z.B. Einlaufbauwerk Auf'm Mühlenspitz
- Vielfältige Beratung zur privaten Bauvorsorge zum Schutz von Kellerfenstern oder Treppenabgängen etc.
- Erhöhung von Bordsteinen (z.B. Torneystraße in Torney, Blumenweg in Rodenbach)



Fotos: BCE

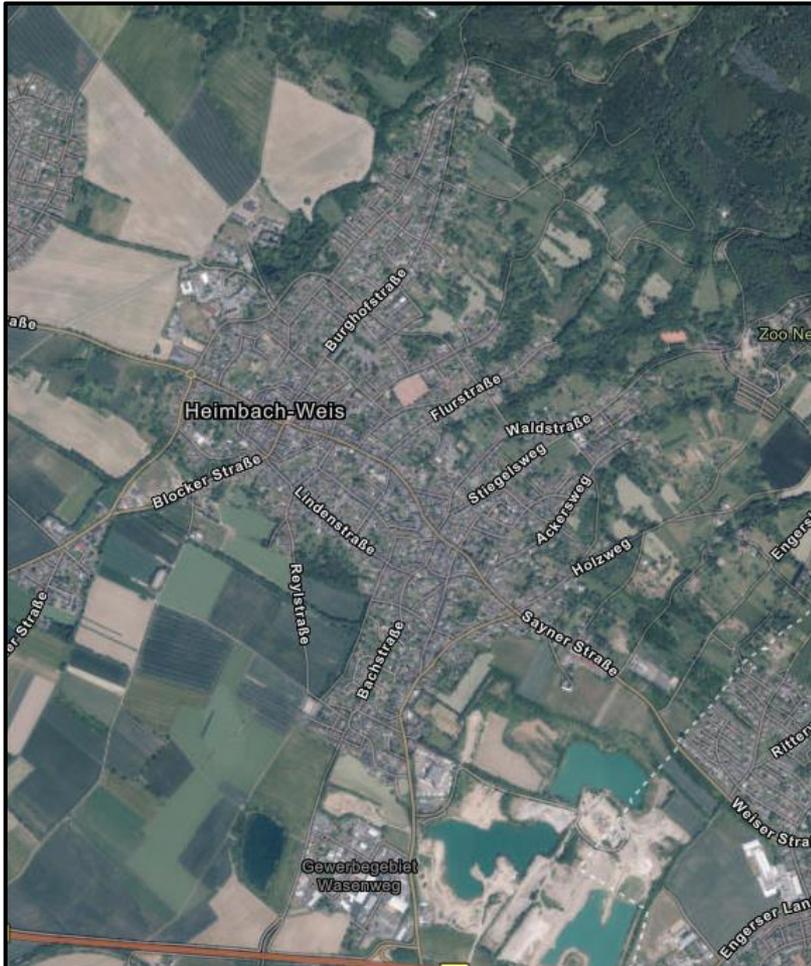
oben: Einlaufbauwerk Auf'm Mühlenspitz (Heimbach-Weis)  
unten: flacher Bordstein (Rodenbach)

## Gliederung

1. Örtliches Starkregenvorsorgekonzept. Was? Wie? Wer?
2. Gefahr durch Starkregen
3. Kommunale Starkregenvorsorge
- 4. Gebietskulisse – Wasserwirtschaftliche Situation**
5. Problemstellen in den Stadtteilen
6. Wie geht es weiter?
7. Diskussion und Erfahrungsaustausch

# Stadtteile

## Neuwied – Heimbach-Weis



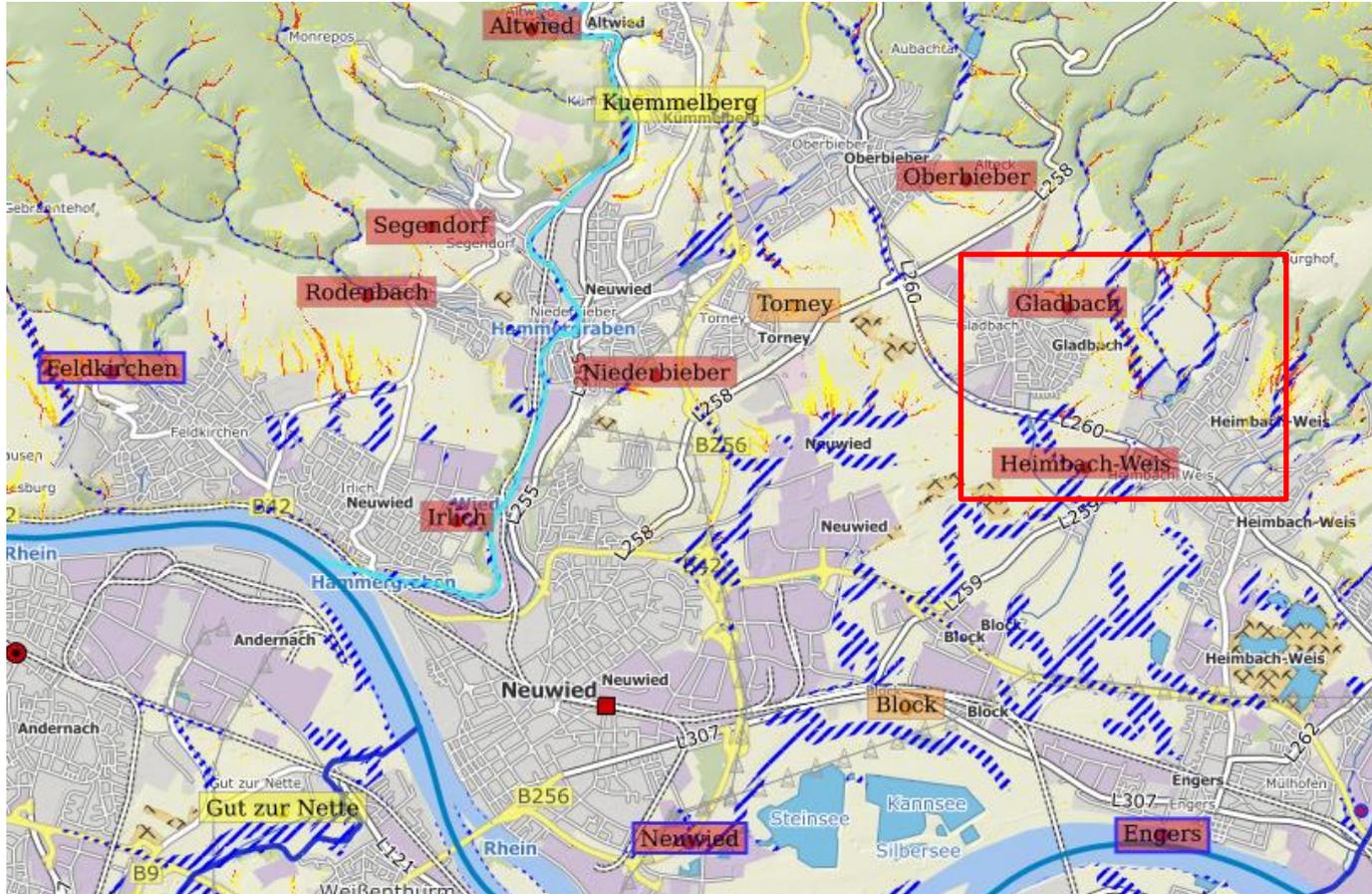
## Neuwied – Gladbach



Quelle: ArcGIS Online World Imagery Basemap

# Gefährdung durch Sturzflut nach Starkregen

## Ausschnitt Karte 5 des Informationspaketes „Hochwasservorsorge durch Flussgebietsentwicklung“

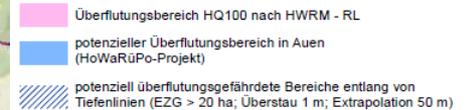


### Gefährdungsanalyse - Sturzflut nach Starkregen

#### Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen Abflusskonzentration



#### Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

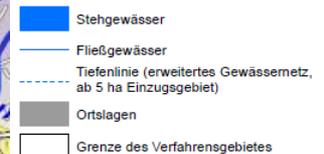


#### Wahrscheinlichkeit einer Gefährdung der Ortslage durch Sturzflut nach Starkregen\*\*



\*\* bewertet wird nur die potenzielle Gefährdung von Niedrigungsbereichen durch wie abfließendes Wasser und durch ausufernde Bäche/Gäben. Potenzielle Gefährdungen durch die hydraulische Überlastung der Kanalisation / Einrichtungen der Driedlungswasserwirtschaft sind nicht berücksichtigt.

#### Sonstige Angaben



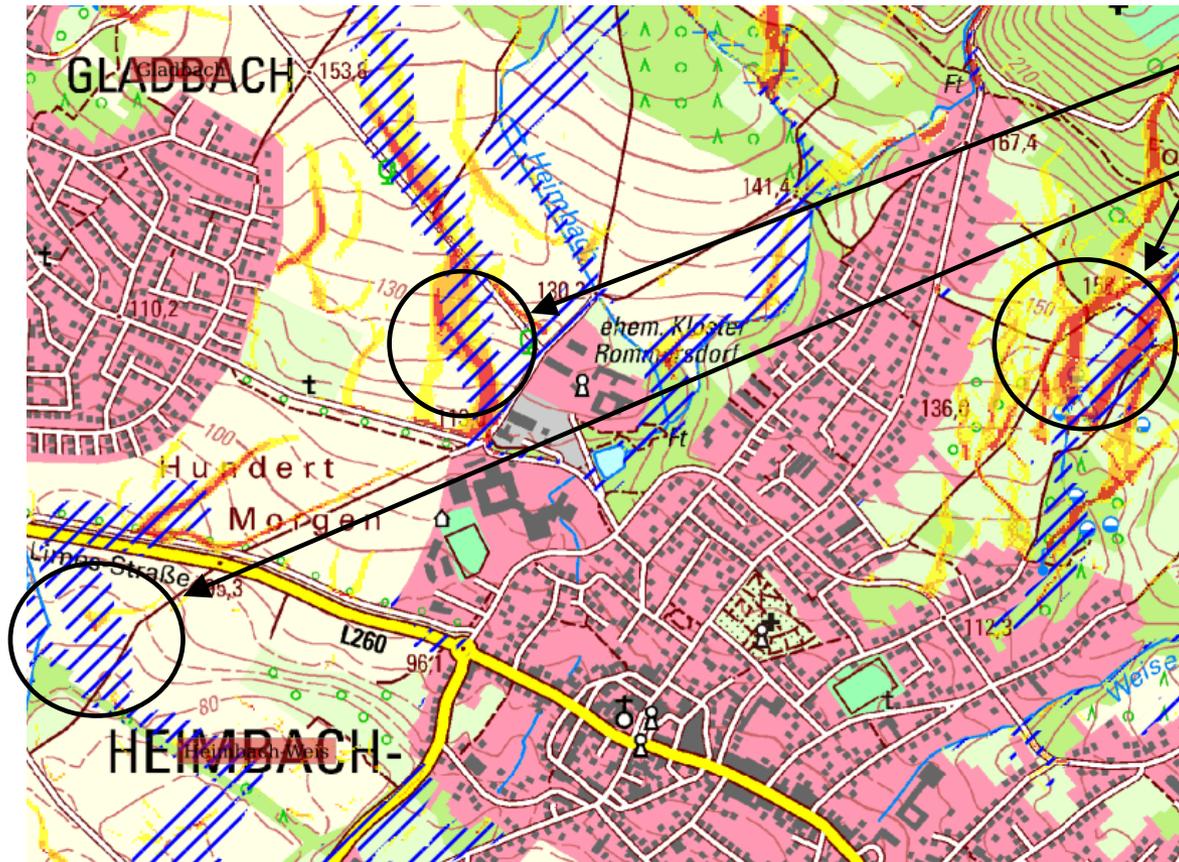
Quelle: Land Rheinland-Pfalz

#### Hinweis:

Die Starkregenhinweiskarte aus der Präsentation der Bürgerversammlung wurde durch die für die Veröffentlichung bestimmten Karten des Landes RLP ersetzt.

# Starkregengefahrenkarte

## Gefährdungsanalyse durch das Land Rheinland-Pfalz



Besonders abflussführende Strecken

Überflutungsgefahr bei Starkregen

### Gefährdungsanalyse - Sturzflut nach Starkregen

Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen  
Abflusskonzentration

- gering
- mittel
- hoch
- sehr hoch

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ100 nach HWRM - RL
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo-Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien (EZG > 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

Wahrscheinlichkeit einer Gefährdung der Ortslage durch Sturzflut nach Starkregen\*\*

- hoch
- mäßig
- gering
- hohe Gefährdung durch Flusshochwasser (Gewässer 1. Ordnung)

\*\* bewertet wird nur die potenzielle Gefährdung von Siedlungsbereichen durch wild abfließendes Wasser und durch ausufernde Bäche/Gräben. Potenzielle Gefährdungen durch die hydraulische Überlastung der Kanalisation / Einrichtungen der Siedlungswasserwirtschaft sind nicht berücksichtigt.

Quelle: Land Rheinland-Pfalz

## Gliederung

1. Örtliches Starkregenvorsorgekonzept. Was? Wie? Wer?
2. Gefahr durch Starkregen
3. Kommunale Starkregenvorsorge
4. Gebietskulisse – Wasserwirtschaftliche Situation
- 5. Problemstellen in den Stadtteilen**
6. Wie geht es weiter?
7. Diskussion und Erfahrungsaustausch

## Problemstellen in den Stadtteilen

Die Ortsbegehung in Heimbach-Weis fand am 06.05.2021 statt.

- **Planung der Ortsbegehungen auf Grundlage von:**
  - Hinweisen aus der Bevölkerung
  - Hinweisen von Ortsvorstehern
  - Bei der Stadt bekannten Problemstellen
  - Kritischen Stellen aus der Starkregengefahrenkarte



Foto: Offen verlaufender Weiser Bach, Quelle: BCE

# Heimbach-Weis: Starkregengefährdung

## Hohes Gefährdungspotential durch Starkregen in Heimbach-Weis

### **Stiftsstraße:**

Abflusskonzentration verläuft in Tieflage in Richtung Bebauung.

### **Teichanlagen Rommersdorf & Heimbach:**

Stark verlandete Teichanlagen. Der Heimbach verläuft im Folgenden teilw. unterhalb der Gebäude.

### **Einlaufbauwerk Auf'm Mühlenspitz:**

Das Einlaufbauwerk neigte zu Verklausungen, wurde jedoch 2019 erneuert.

### **Burghofstraße:**

Steile Straße, entlang derer eine Abflusskonzentration durch die Bebauung verläuft.

### **Kieselbornerweg/Ackersweg:**

Hier fließen einige Abflusskonzentrationen in einer Tieflage auf die Bebauung zu.

### **Weiser Bach Rommersdorfer Schule:**

Der Weiser Bach verläuft hier offen in Betonschalen.

# Problemstellen

## Heimbach-Weis: Ortsbegehungen



Überlegungen zur Umgestaltung der verlandeten Teichanlagen.

Teichanlagen Rommersdorf



Herstellung eines naturnäheren Gewässerverlaufs ohne Betonschalen.

Weiser Bach bei Rommersdorfer Schule



Sicherstellung der Wasserabführung über den Heimbach.

Heimbach Berufsbildungswerk



Stiftsstraße

# Problemstellen

## Heimbach-Weis: Gemeldete Problemstellen

**Gefahr der Überflutung** bei Starkregen an tiefster Stelle in der **Straße Krummer Weg**. Kanalabflüsse an dieser Stelle müssen gesamtes Wasser aus der Umgebung aufnehmen.

Lösungsvorschläge (des Bürgers):

- Sicherstellung der ausreichenden Größe der Abflüsse

# Problemstellen

## Heimbach-Weis: Gemeldete Problemstellen

**Berücksichtigung der Gefällesituation** bei der Fertigstellung der Straßen im **Baugebiet Bachstraßen**. Die **Straße „In den Wickenbitzen 22-32“** führt im Regenfall Wasser in Richtung der Grundstücke (bis zum Ende der Straße).

Lösungsvorschläge (des Bürgers):

- Berücksichtigung der Gefällesituation bei der Fertigstellung der neuen Straßen, damit kein zusätzliches Niederschlagswasser auf die Grundstücke in der Straße „In den Wickenbitzen 22-32“ gelangt

# Problemstellen

## Heimbach-Weis: Gemeldete Problemstellen

**Überlauf des Kanals** im Starkregenfall  
im Bereich der  
**Waldstraße/Hauptstraße.**

Verbotenes Parken von Fahrzeugen im  
eingeschränkten Halteverbot kann  
Zufahrt von Feuerwehr im Notfall  
behindern.

Lösungsvorschläge (des Bürgers):

- Sicherstellung der Zufahrtmöglichkeit  
der Feuerwehr im Notfall durch  
Änderung des eingeschränkten in  
absolutes Halteverbot
- Mobile Schutzwände
- Information von Anwohnern und  
Geschäften zu Schutzmöglichkeiten  
und Rückstausicherungen

# Problemstellen

## Heimbach-Weis: Gemeldete Problemstellen

**Gefahr im Starkregenfall im „Oberen Markenweg“** sowie im **Bereich des Rommersdorfer Weihers** (u.a. verläuft Heimbach unter Gebäude entlang).

Lösungsvorschläge (des Bürgers):

- Abflussmöglichkeiten in der Straße am „Königsgericht“ in Richtung der freien Flächen bei Rommersdorf
- Bessere Abflussmöglichkeiten im „Oberen Markenweg“
- Idealerweise sollte die Situation modelltechnisch überprüft und auf dieser Grundlage Maßnahmen gestaltet werden

## Problemstellen in den Stadtteilen

Die Ortsbegehung in Gladbach fand am 03.05.2021 statt.

- **Planung der Ortsbegehungen auf Grundlage von:**
  - Hinweisen aus der Bevölkerung
  - Hinweisen von Ortsvorstehern
  - Bei der Stadt bekannten Problemstellen
  - Kritischen Stellen aus der Starkregengefahrenkarte



Foto: Offen verlaufender Gladbach, Quelle: BCE

# Gladbach: Starkregengefährdung

## Hohes Gefährdungspotential durch Starkregen in Gladbach

### **Wülfersbergkapelle:**

RRB verfügt über keinen Notüberlauf für kontrollierte Entlastung. Stark bewachsener Dammkörper.

### **Tieflage Falltorgasse/Alteckstraße:**

Kritische Tieflage. Wasser fließt aus vielen Richtungen zu.

### **Im Mühlengretchen:**

Offener Verlauf des Gladbachs, teilw. dürrtiger Unterhaltungszustand, abschnittsweiser Verlauf über Privatgrundstücke mit Mauern und Verrohrungen.

### **Alteckstraße und Bornhohl:**

Straßen mit starkem Gefälle, in denen es bereits zu Problemen kam.

### **Spielplatz Opal-/Diamantstr.:**

Wasser fließt auf Bebauung zu.

# Problemstellen

## Gladbach: Ortsbegehungen



Spielplatz Opal-/Diamantstr.

Lösungsansatz:  
Verbesserte  
Umleitung und/oder  
Aufnahme des  
Wassers.



Im Mühlengretchen

Lösungsansatz:  
Entfernung von  
Mauern und  
Verrohrungen.



Tieflage Alteckstraße/Falltorgasse

Lösungsansatz:  
Überprüfung der  
Zuläufe und  
Abflusskapazitäten.



Alteckstraße

Lösungsansatz:  
Kleinere bauliche  
Maßnahmen, z.B. an  
Gebäuden sowie  
Anpassung von  
Bordsteinen.

Fotos: BCE

# Problemstellen

## Gladbach: Gemeldete Problemstellen

**Wiederholte Überlastung und Verstopfung** von alten, wild errichteten Verrohrungen in der **Straße „Im Mühlengretchen“**.  
Überflutung der benachbarten Grundstücke.

Lösungsvorschläge:

- Rückbau der Rohre
- Anlage einer mit Wasserbausteinen befestigten Flutmulde
- Errichtung eines geeigneten Einlaufbauwerks
- Öffnung der trennenden Betonmauer zum ehemaligen Teich

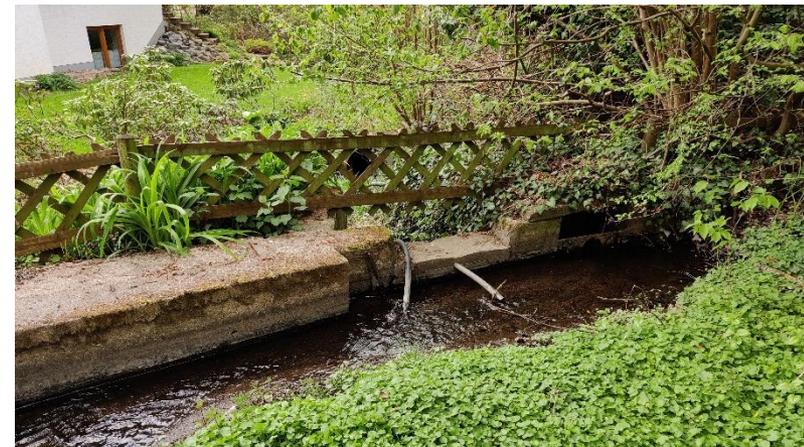


Foto: BCE

# Problemstellen

## Gladbach: Gemeldete Problemstellen

**Überlauf des Kanals (überlaufende Gullies) an der Kreuzung Pablo-Picasso-/Max-Ernst-Straße.**

# Problemstellen

## Gladbach: Gemeldete Problemstellen

**Rückstau ins Haus:** Starkregen verursacht vollgelaufenen Keller in der **Wülfersbergstraße.**

## Gliederung

1. Örtliches Starkregenvorsorgekonzept. Was? Wie? Wer?
2. Gefahr durch Starkregen
3. Kommunale Starkregenvorsorge
4. Gebietskulisse – Wasserwirtschaftliche Situation
5. Problemstellen in den Stadtteilen
- 6. Wie geht es weiter?**
7. Diskussion und Erfahrungsaustausch

## Wie geht es weiter?

- Einpflegen der durch die Bürgerveranstaltung neu hinzugewonnenen Erkenntnisse in die **Defizitanalyse**
- Prüfen und auswerten Ihrer Vorschläge und Ideen
- Übernahme der Vorschläge in den **Maßnahmenplan** in Abstimmung mit der Stadt Neuwied
- Erstellung Entwurf „Örtliches **Starkregenvorsorgekonzept** für die Stadt Neuwied“
- **Zweite Bürgerversammlungen:** Vorstellung der erarbeiteten Maßnahmenvorschläge
- **Auswahl der Maßnahmen**
- **Fertigstellung** „Örtliches Starkregenvorsorgekonzept für die Stadt Neuwied“

# Weitere Informationen und Meldung von Problemstellen

## Internetauftritt der Stadt Neuwied und Web-Anwendung zur Meldung von Problemstellen

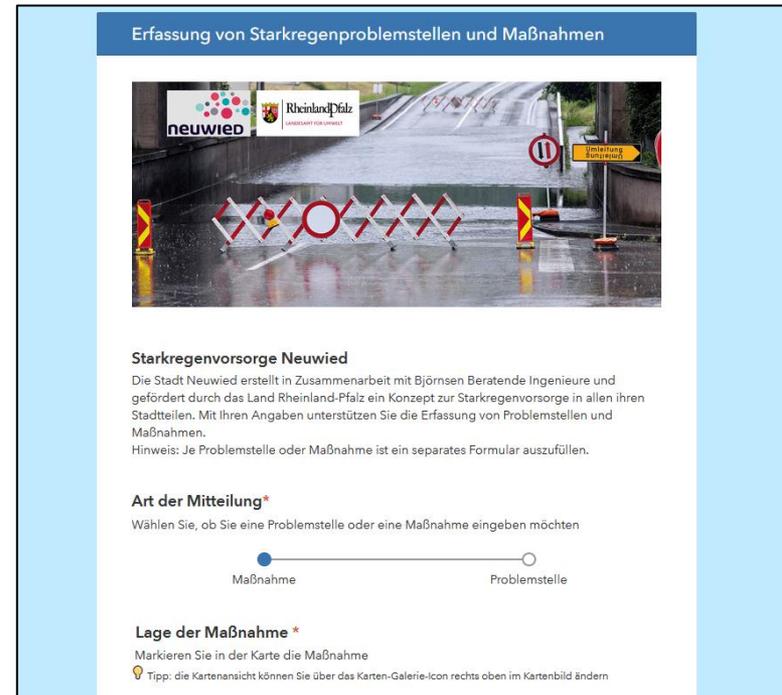
### Internetauftritt der Stadt Neuwied



The screenshot shows the website's navigation menu with categories like 'FREIZEIT - KULTUR - TOURIS', 'WIRTSCHAFT - STANDORT - ENTWICKLUNG', and 'Suchbegriff...'. The main content area features the 'Starkregenvorsorgekonzept' with a detailed description of the concept and its goals. A sidebar on the right includes logos for 'mobilität in neuwied', 'Planauskunft', and 'Zukunfts'.

[www.neuwied.de/starkregen.html](http://www.neuwied.de/starkregen.html)

### Web-Anwendung



The screenshot shows the 'Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen' interface. It includes a photo of a flooded street with barriers. Below the photo, there is a section for 'Starkregenvorsorge Neuwied' with a description of the project and a 'Hinweis' about the reporting process. A section titled 'Art der Mitteilung\*' features a slider between 'Maßnahme' and 'Problemstelle'. At the bottom, there is a 'Lage der Maßnahme\*' section with a map and a tip about using the gallery icon.

[www.tinyurl.com/starkregen-nr](http://www.tinyurl.com/starkregen-nr)



# Bauvorsorge

## Individuelle Beratung zur privaten Bauvorsorge

- Nach Abschluss des Projekts (ab ca. Herbst 2022) besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung zur Bauvorsorge.
- Anmeldung:
  - zeitnah über die Internetseite der Stadt Neuwied
  - während der 2. Bürgerversammlung (vgl. Anfang 2022)



# Ansprechpartner

## Wichtige Ansprechpartner im Rahmen des Starkregenvorsorgekonzepts

<i>Thema</i>	<i>Institution/ Behörde</i>	<i>Ansprechpartner</i>	<i>Telefonnummer</i>	<i>E-Mail-Adresse</i>
Starkregen, Gewässerunterhaltung und technische Maßnahmen	Stadtbauamt Neuwied	Gerd Busenbender	02631 / 802 634	gbusenbender@stadt-neuwied.de
	Servicebetriebe Neuwied	Rainer Ramseger	02631 / 85 4543	r.ramseger@sbn-neuwied.de
Überflutungsvorsorge	Stadtwerke Neuwied	Wilfried Hausmann	02631 / 85 4304	w.hausmann@swn-neuwied.de
Grundstücksentwässerung und Rückstausicherung	Servicebetriebe Neuwied	Dieter Scherbarth	02631 / 85 4602	d.scherbarth@sbn-neuwied.de
	Servicebetriebe Neuwied	Fabian Hüttner	02631 / 85 4607	f.huettner@sbn-neuwied.de
Feuerwehr	Feuerwehr Neuwied	Kai Jost	02631 / 802 730	kjost@neuwied.de
	Feuerwehr Neuwied	Florian Bauer	02631 / 802 741	fbauer@neuwied.de
Deich und Hochwasserschutz	Servicebetriebe Neuwied	Francisco Romero	02631 / 85 4570	f.romero@sbn-neuwied.de
Stand des Starkregenvorsorgekonzeptes und Hinweise auf Problemstellen	Stadtbauamt Neuwied	Alena Linke	02631 / 802 639	alinke@neuwied.de
	Björnsen Beratende Ingenieure GmbH	Dr. Kaj Lippert Dr. Sonja Eichentopf Christoph Inghoff	0261 / 8851 0	starkregen-neuwied@bjoernsen.de
<b>Problemstellen bei Starkregen in der Stadt Neuwied direkt eingeben unter: <a href="http://www.tinyurl.com/starkregen-nr">www.tinyurl.com/starkregen-nr</a></b>				

## Gliederung

1. Örtliches Starkregenvorsorgekonzept. Was? Wie? Wer?
2. Gefahr durch Starkregen
3. Kommunale Starkregenvorsorge
4. Gebietskulisse – Wasserwirtschaftliche Situation
5. Problemstellen in den Stadtteilen
6. Wie geht es weiter?
- 7. Diskussion und Erfahrungsaustausch**

## Diskussion und Erfahrungsaustausch



Foto H. Busing auf Unsplash



Waldbreitbach 1984, Kreuzkapelle Hausen  
<https://ibh.rlp-umwelt.de/...>

„Das Wasser ist ein freundliches Element für den, der damit bekannt ist und es zu behandeln weiß.“

Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832),  
Dichterstürst



## Wir sind Experten für Wasser, Umwelt, Ingenieurbau, Informatik, Energie und Architektur.

### Björnsen Beratende Ingenieure GmbH

Maria Trost 3  
56070 Koblenz  
Postfach 100142  
56031 Koblenz

Tel. +49 261 8851-0  
Fax +49 261 8851-191  
info@bjoernsen.de  
www.bjoernsen.de



Neuwied 1882,  
Marktstraße/Ecke Engerser Straße  
<https://www.neuwied.de/...>